

## Transkript Renate

Alter: 56

Wohnlage: Ländlich

Dauer: 30 Minuten



*Beschreibe bitte was dein Bezug zum Gärtnern ist.*

Da ich mal vor langer, langer Zeit als **Erstausbildung Gärtnerin im Zierpflanzenbau** gelernt habe, habe ich von daher schon mal einen Bezug.

Es fing aber eigentlich schon früher an. Schon während meiner Jugendzeit, so 14 / 15, hatte ich in meinem Zimmer ganz viele Pflanzen und habe auch viel selbst vermehrt. Mich hat schon immer interessiert wie die Pflanzen wachsen. Es gibt eine **schöne Atmosphäre**, wenn alles grün ist. Das hat mich eigentlich schon immer fasziniert. Außerdem fand ich es etwas sehr beruhigendes Pflanzen zu haben.

Und als ich dann mittlere Reife gemacht habe, dann hatte ich die Wahl, ob ich weiter machen oder eine Ausbildung zur Gärtnerin. Ich habe mich dann für die Ausbildung entschieden.

Die Sparte Zierpflanzenbau. Also es gibt ganz viele verschiedene Gärtner; es gibt Landschaftsbau, Friedhofsgärtner, Gemüsegärtner, Obstbauer, das sind alles verschiedene Sparten. Und

Zierpflanzenbau fand ich in dem Sinne interessant, weil es ja genau das ist was ich auch in meinem Zimmer hatte. Und zudem ist das auch körperlich nicht ganz so schwer wie bspw. Landschaftsbau.

Und im privaten Bereich. Dadurch das ich jetzt anders tätig bin, bin ich beruflich mit dem Gärtnern nicht mehr so im Kontakt. Im privaten Bereich hat sich das aber so bezogen, dass wir auch einen **eigenen Garten** haben. Und da ging es dann darum wie wir den **Garten gestalten** und in was für Teile wir den Garten aufteilen.

Dann ein anderer Bezug ist noch, dass Rolf (Ehemann) Winzer ist und dadurch viel mit Natur und Naturprodukten zu tun hat. Das hat das alles nochmal unterstützt.

*Wie würdest du dein Wissen über Pflanzen und das Gärtnern einschätzen? Auf einer Skala von 0 bis 10.*

**Eher schlecht.** Vielleicht eine 6.

*Warum schlecht? Du hast ja schließlich eine Ausbildung in dem Bereich gemacht und beschäftigst dich auch viel mit dem Garten.*

Na gut, mir fehlt dann doch schon viel an Erfahrung. Zum Beispiel im Gemüsebau pflanze ich immer nur das Gleiche an (Tomaten, Salat und Kräuter). Von daher habe **ich jetzt auch nicht so die Ahnung was es noch für Bedingungen braucht**, wenn ich etwas anderes anpflanze. Von den Sträuchern her, also wenn ich mal etwas in den Garten setze, dann informiere ich mich natürlich schon darüber, wo der stehen soll und was der für Bedingungen braucht. Wie man den pflegt und schneidet. Aber das ist **alles nur auf meinen Garten bezogen und es gibt ja viele verschiedene Pflanzen oder Gartenformen.**

*//Das ist ein wichtiger Punkt: Es gibt viele verschiedene Arten von Gärten und Expertisen. Es wird nur wenige Personen geben, die wirklich ALLES über Gärtnern wissen, sondern eher Personen mit spezifischen Expertisen.*

Und das was ich gelernt habe als Zierpflanzengärtnerin das kann man draußen eigentlich nicht anwenden, das ist ganz was anderes. Das sind reine Kulturpflanzen, die entweder im Zimmer oder auf dem Balkon stehen oder auf dem Friedhof als Grabschmuck. Und das ist natürlich ganz was anderes wie bei einem Hobbygarten. Ich denke mancher Hobbygärtner hat wesentlich mehr Ahnung vom Gärtnern hat wie bspw. ein Zierpflanzengärtner.

*Und wenn du dir neue Informationen beschaffst oder dich mit bestimmten Themen in dem Bereich beschäftigen möchtest; Wo oder wie machst du das?*

Eigentlich schaue ich zuerst in die **Bücher**, die ich noch habe. Das sind so 2 – 3 Bücher. Wenn ich jetzt zum Beispiel eine neue Pflanze für den Garten will.

Wenn ich etwas Spezielles suche, dann schaue ich zuerst in den Büchern, dann übers **Internet**, oder ich geh in eine **Gärtnerei und lasse mich da beraten**. Manchmal gehe ich auch in den **Baumarkt**, um einfach mal zu sehen was es da so für Pflanzen gibt und um einen Überblick zu bekommen, was überhaupt für mich in Frage käme.

*//Sie sucht den direkten Kontakt zu Experten, sei es in der Gärtnerei oder im Buch. Die richtige Meinung ist gefragt.*

*Bist du bei deiner Suche auch in Social Media unterwegs?*

**Nein.** Gar nicht.

Lange Zeit hatte ich ein Heft abonniert. „**Mein schöner Garten**“. Das kam dann einmal im Monat. Da habe ich mir dann damals, also da gab es auch noch kein Internet, Informationen raus geholt.

*//Sie hat zwar nicht so den Bezug zu Social Media, hat aber trotzdem ein Smartphone und weiß auch damit umzugehen. Wenn es praktische Apps für sie gibt (bspw. Kochrezepte etc.) dann nutzt sie die auch.*

*Dann gehen wir jetzt darauf ein wo du deine Pflanzen hast. Du hast ja bereits gesagt, dass du einen Garten hast. Hast du auch einen Balkon oder eine Terrasse?*

Ja ich habe Pflanzen auf dem **Balkon** und auf der **Terrasse**. Das sind aber meistens dann Kübelpflanzen, zum Beispiel Oliander, Zitronenbäumchen, Mandarinenbäumchen, Olivenbaum. Eher Pflanzen, die dann auch nicht winterfest sind und irgendwo frostfrei überwintern müssen. Und dann habe ich noch Blumenkästen auf der Mauer. Mit Sommer- oder Frühjahrsflor.

*Worauf achtest du bei der Gestaltung von Balkon und Garten?*

Auf dem Balkon schaue ich worauf ich gerade Lust habe. Auf **Farben** schauen ich, also wie die Pflanzen blühen. Da habe ich geschaut, dass sie mehr so rosa-rot sind und andere Jahre habe ich mehr Lust auf bunte gehabt. Dann schaue ich auch immer darauf, dass was hängendes und was stehendes im Kasten ist. Wenn ich im Herbst einen Kasten bepflanzen, prüfe ich ob die Pflanze winterhart ist, das was immergrünes drin ist.

*Und im Garten?*

Im Garten schaue ich als erstes darauf wie der zu gestaltende Bereich aussieht. Ist es eher für Steinpflanzen, die man an Mauern pflanzt. Also ich schaue zuerst auf den Standort, dann die Bodenbeschaffenheit und ob es ein sonniger oder schattiger Platz ist.

*//Aufgrund ihres Hintergrunds achtet sie sehr auf die Ästhetik. Aber auch naturnahe Gestaltung ist ein Thema für sie. -> Kombination von beidem*

*Achtest du auch auf naturnahe Gestaltung?*

Ja. Wenn ich neue Pflanze kaufe, schaue ich eigentlich meistens darauf, dass sie von hier sind, also **regionale Pflanzen**. Also dass es jetzt nicht sowas wie eine japanische Kirschblüten ist, womit die **Vögel** nichts anfangen können. Also ich **achte schon darauf, dass die Tiere was davon haben**, Insekten oder Vögel. Also die **Insekten und Tiere habe ich dabei immer im Kopf**.

*Achtest du dabei auch darauf Nistmöglichkeiten oder andere Angebote für die Tiere bereitzustellen?*

Ich **fokussiere mich eher auf die Pflanzen**. Für Nistmöglichkeiten bräuchte ich mehr Sträucher und Bäume, das ist in meinem Garten jetzt nicht so gut möglich. Ich achte darauf, dass **Bestäubung** möglich ist.

*//Wichtig: Jeder Garten / Balkon / Terrasse ist individuell und lässt auch einfach nicht alles zu.*

*Wie würdest du dein Wissen über naturnahe Gestaltung einschätzen?*

Mh, vielleicht auch so eine 6. Also es kommt ja immer drauf an **was man für Möglichkeiten im Garten hat**. Beispielsweise sind die Möglichkeiten ganz unterschiedlich, wenn man Obstbäume pflanzen kann oder nur Ziergehölze pflanzt. **Es ist immer auf den Garten begrenzt, auf das was ich zur Verfügung habe**. Und was mir im Garten auch noch besonders wichtig ist, ist dass er besonders **pflegeleicht** ist. Im Sommer habe ich nicht so viel Zeit mich so viel um den Garten zu kümmern, wie es vielleicht am besten sein sollte.

*//Bestimmt für viele wichtig, dass der Garten pflegeleicht sein sollte. Ein Hobby bleibt ein Hobby.*

*Dann gehen wir jetzt noch auf das Thema Probleme im Garten ein. Wie sieht das bei dir aus?*

Bei meinem Garten habe ich oft Probleme wegen der **Bodenbeschaffenheit**. Die Erde ist der lehmhaltig und das ist zum Teil sehr beschwerlich. Die Bodenbearbeitung ist viel, viel schwerer als bei einem lockeren, schönen Boden. Und dann muss man noch drauf achten, dass man Pflanzen hat, die auch mit dem Boden zurechtkommen. Da wo ich dann was pflanze oder Zierecken habe, da achte ich dann auch immer darauf, dass ich Sand, Kompost oder Blätter mit unterarbeiten, damit der Boden etwas lockerer ist von der Struktur her. Das ist mein größtes Problem.

Ansonsten ist die Bearbeitung meiner Grünfläche dadurch auch schwieriger. Da wächst dann auch viel Moos. Es ist mir zwar jetzt nicht super wichtig, dass es ein perfekter Rasen ist, aber je nach Jahreszeit sieht es dann schon nicht so toll aus. Allerdings hat es den Vorteil, dass der Lehm im Sommer besser das Wasser im Boden hält. Daher habe ich dann doch oft eine grüne Flächen wohingegen andere schon eine Steppe haben. Das Unkraut und der Klee und alles drumrum, fällt dann auch nicht so sehr auf, wenn man ab und zu mäht.

Von der Fläche her, also so wie wir das jetzt angelegt haben, hat man nicht ganz so viele Möglichkeiten was anzupflanzen. Aber eigentlich ist es doch genug, weil es schon viel Arbeit macht. Ich habe nicht so viel Zeit, um jeden Tag dann noch im Garten zu arbeiten.

*//So wie jeder Garten individuell ist, so sind auch die Probleme individuell. Daher ist es schon wichtig, dass man auf diese Probleme einzeln eingehen kann, so wie es aktuell bei uns der Fall ist.*

*Und wie sieht das mit Schädlingen oder Krankheiten bei den Pflanzen aus?*

Ja, **Läuse an den Rosen**. Das stört mich auch. Also eigentlich stören mich die Schädlinge nicht so sehr, ich habe auch nicht so viele. Außer an den Rosen. Ich mag Rosen sehr und die haben leider oft Läuse. Da greife ich dann auch mal zu ein **bisschen herberen Mitteln**. Da der Rolf ja einiger Maßen gut bestückt ist mit Spritzmittel für den Weinbau, da nehme ich mir dann auch mal ein klein bisschen was, wenn es wirklich sehr schlimm ist. Aber meistens versuche ich es erst mit Schmierseifenwasser oder ähnlichen hinzubekommen.

*Du hast also bereits verschiedene Techniken wie du Schädlinge oder Krankheiten bekämpfen kannst?*

Ja.

*Du hast vorhin bereits gesagt, dass du dir Hilfe oft in Büchern oder direkt bei der Gärtnerei holst. Ebenfalls bei den Problemen?*

Nein. Ich hatte **noch nicht so viele Probleme**. Bis auf die Rosen und bei einem Obstbaum. Das war blöd, da wollte ich eigentlich einen Mirabellenbaum haben, und bin dafür auch in die Gärtnerei

gegangen und habe dort einen gekauft. Dann hat sich aber mit der Zeit herausgestellt, dass das gar **kein Mirabellenbaum war, sondern ein Ringlobaum**. So ähnlich wie Mirabellen, aber größer und grün. Und das Bäumchen hatte wirklich immer Läuse und auch richtig heftig. Da habe ich aber auch nicht groß was unternommen, weil das wäre auch aussichtslos gewesen. Und irgendwann nach ein paar Jahren, haben wir den dann auch rausgemacht, weil es so ein Trauerspiel war. Dann gabs einen richtigen Mirabellenbaum. Der ist jetzt aber noch nicht so weit, wenn er die ersten Früchte trägt, bin ich mal gespannt, ob es auch wirklich einer ist.

*//Auch in der Gärtnerei mit Beratung können mal Fehler passieren. Das muss beachtet werden, dass auch Experten mal falsche Tipps und Hinweise geben können.*

Dann haben wir noch einen großen Walnussbaum und eine Feige. Die hat aber auch eigentlich selten Schädlinge und wenn dann ist es nicht so wild.

*//Nicht immer sind Schädlinge ein Problem*

Ärgerlicher ist es dann bei Tomaten oder bei dem was man verzehren will. Da musste ich aber bisher auch noch nichts unternehmen. So groß waren die Probleme da noch nie. Bei Tomaten achte ich sowieso darauf, dass ich bestimmte Kulturarbeiten unternehmen, die man bei Tomaten auch machen sollte. Das hilft schon präventiv gegen Schädlinge.

*//Es gibt auch präventive Maßnahmen für Schädlinge und Krankheiten, darüber sollte man informiert sein. Dadurch kann das Verwenden von chemischen Mitteln umgangen werden.*

*Tauscht du dich mit anderen Leuten über den Garten oder das Gärtnern aus?*

**Eigentlich nicht.** Nur mit manchen oder Familie und Freunden, die vielleicht **ähnliche Pflanzen** haben. Aber nicht so speziell.

*//Austausch eher mit Personen, die dieselben Pflanzen und Bedingungen haben -> Matchmaking wäre ein interessanter Punkt für uns*

*Und wie sieht das beim Sammeln von Inspiration aus? Vor allem für die Gestaltung vom Garten?*

Also bevor wir unseren Garten gestaltet haben, da waren wir mal beim **Tag der offenen Gärten**. Das ist im Frühsommer hier in der Gegend. Da kann bei den **Leuten in den Gärten schauen** und sich Inspiration holen. Und das sind dann Gärten, die irgendwas Besonderes haben. Entweder sind sie nach einem Thema angelegt oder haben einfach irgendwas Besonderes, einen besonderen Flair.

*//Das ist ja quasi auch so bei unserer App möglich; zwar nicht direkt im Garten, aber dafür im Jahr flexibler. Es ist auf jeden Fall schon wichtig, Inspiration durch das Betrachten anderer Gärten zu sammeln.*

*Sind das dann private Gärten?*

Ja. Das haben wir gemacht und sonst war halt klar: Hier und da muss ein Weg hin. Dann habe ich noch Bücher aus der Bücherei ausgeliehen, da waren wir noch nicht so mit Internet. Und dann haben wir den Garten so wie wir es wollten gestaltet. **Wenn ich jetzt noch was im Garten gestaltet, dann geht es dabei eher um die Pflanzengruppen, sonst kann man nicht viel anpassen.** Das schaue ich dann wieder in Büchern, Baumarkt oder direkt beim Gärtner.



*//Wenn mal die Grundgestaltung eines Gartens o.ä. steht, dann kann man auch nicht mehr all zu viel ändern, außer vielleicht Pflanzengruppen.*

*Ich würde jetzt gerne nochmal auf den Tag der offenen Gärten eingehen. Habt ihr da Inspiration gefunden, so wie ihr euch das vorgestellt habt?*

Sagen wir mal so, das war natürlich interessant, vielleicht hat es die Gestaltung auch teilweise beeinflusst. Die **Gestaltung ging auch nicht von heute auf morgen, das hat schon ein paar Jahre gedauert**. Da stand vorher nichts außer den Walnussbaum. Das dauert dann schon, als Privatperson. Mit den Gärten war das schon gut. Da waren halt Gärten dabei, die waren sehr korrekt, dann waren dann noch Gärten, die so wie Wunschgärten waren, mit vielen Obstbäumen und Wiesen. Also gar nicht viel angelegt, mehr so ein „unordentlicher“ Garten. Dann waren auch typische Gärten dabei mit Ziersträuchern und Vorgarten und Rasenfläche. Also **ganz unterschiedlich, auch von der Bepflanzung her**.

Auch mediterrane Gärten mit viel Lavendel und Kräuter. Das ist auch noch was, das mich immer inspiriert hat, weil wir schon relativ oft in der Provence waren und mir die Vegetation sehr gefällt und ich den Geruch von den Kräutern auch sehr mag. Das habe ich dann auch im Garten integriert. Da habe ich mich inspirieren lassen.

*Bist du Mitglied in irgendeiner Gartengruppe oder in einem Verein?*

Nein.

*Hättest du Interesse?*

Nee. Dafür habe ich nicht so viel Zeit. Ich **mag das generell nicht so gerne, so Gruppen in denen man fachsimpelt**. Das ist nicht so mein Ding. Da habe ich vielleicht auch so wenig Wissen dazu. Das interessiert mich einfach nicht.

*//Bezogen auf demnCommunity-Aspekt würde sie dann nicht so sehr in die Zielgruppe passen. Allerdings kann ich ihren Punkt sehr gut verstehen. Wir sollten bei unserer Value Proposition darauf achten, dass der Austausch respektvoll stattfindet. Und auch nicht zu viele Personen sich in ein Thema miteinbringen können. Diskussionen sind zwar gut, müssen aber im Rahmen gehalten werden. Wir könnten nochmal überdenken, welche Werte unsere Community erfüllen sollte.*

*Dann gehen wir jetzt auf den letzten Part ein. Apps oder ähnliches benutzt du ja nicht, wenn ich das richtig in Erinnerung habe. Dann stelle dir doch mal vor, es gäbe eine App mit der du dich über Pflanzen oder andere Themen im Garten mit anderen Leuten austauschen kannst und auch gezielt Probleme angehen könntest. Wie würdest du das finden? Würdest du es benutzen?*

Also wenn ich da jetzt **nicht so einer festen Gruppe beitreten muss**, es gibt ja überall Foren im Internet. Wenn ich da ein spezielles Problem hätte, wie zum Beispiel das mit dem Mirabellenbäumchen... ich weiß nicht. Also ich persönlich würde dann eher zu einem Gärtner gehen und mir da Rat holen. Ich halt von so Foren nicht viel, das ist immer so haarsträubend.

*Und wenn du in der App direkt Kontakt zu der Gärtnerei oder anderen Expertisen aufbauen könntest?*

Ja, das wäre was anderes. Da kommt es drauf an. Würde ich vielleicht benutzen.

*//Diese Aussage lässt sie wiederum Teil unserer Zielgruppe werden. Direkter Kontakt zu Experten ist sehr wichtig.*

Was ich eher benutzen würde, wäre so eine App, die mir sagt... wie ein **Gartenbaukalender** zum Beispiel. Die mir sagt im Februar sind die und die Arbeiten im Garten fällig. Und was auch sinnvoll wäre, da weiß ich aber nicht ob das geht, wenn ich Pflanzen aus meinem Garten in diese App eingeben könnte und mir dann die App sagt, pass mal auf, jetzt ist Februar und jetzt müsste die Pflanzen geschnitten werden. Das ich dann eine **Erinnerung** bekomme, dann muss ich den Strauch schneiden und dann noch eine kleine Anleitung dazu, wie ich das mache. Das fände ich gut.

*//Erweitertes Gartentagebuch*

*Dann hatten wir ja eben noch das Thema naturnahe Gestaltung. Wie würdest du das finden, wenn du dir Tipps oder Vorschläge genau zu diesen Thema einholen könntest?*

**Ja, das fände ich gut.** Das ist ja dann ein **spezielles Thema**, über das ich etwas wissen will. Und wenn ich dann weiß ah da gibt es diese App und die hat auch Informationen darüber, die ich verwerten kann oder mehr gebündelt sind, dann fände ich das sehr hilfreich. Quasi wie ein Buch mit Kapiteln.

*//Aktuelle Garten-Foren oder Apps sind sehr allumfassend. Es ist definitiv wichtig für unsere Value Proposition, dass wir uns auf naturnahe Gestaltung fokussieren, damit es kein bunter Wirrwarr ist.*

Was ich noch gut fände, wie man zum Beispiel **insektenfreundlich Schädlinge** bekämpft. Wie man zum Beispiel irgendwelche Jaucher ansetzt, um den Schädlingen zu umgehen. Das es dafür Rezepte gibt, und wie man das macht und ziehen muss. So dass man das schnell und gut hinbekommt. Nicht, dass man erst Kilometer weit fahren muss in die nächste Pampa. Sondern mit Mitteln und Möglichkeiten im näheren Raum.

*//Gebündelte Tipps und Tricks. Man sollte nicht für alle direkt einen Experten kontaktieren müssen.*

*//Insgesamt: Es gibt bestimmt viele Hobbygärtner\*innen, die einfach nicht so Lust auf Gruppen haben. Deswegen wäre es schon gut, dem zu entfliehen, wenn man es nicht möchte. Aus dem Interview können wir noch eine neue Persona erstellen. Personen, die sich nicht ganz so auf Gruppen und Austausch fokussieren*



## Weitere Bilder vom Garten





